

Erinnerungen an Alexander Tollmann

Ich lernte Alex während meiner Studen-
tenzeit kennen. Wir besuchten in etwa die
gleichen Vorlesungen; zunächst meist al-
ternierend. Obwohl von weitgehend glei-
chen Zielvorstellungen ausgehend, kam es
bald zum Bruch zwischen Konrad Lorenz
und Tollmann.

Das hatte folgende Geschichte: Lorenz
war damals (tempora mutantur!) der Mei-
nung, dass nur eine der Großparteien etwas
für die Umwelt erreichen könnten. Ein-
schlägige Parteien hielt er für Kraft- und
Materialvergeudung. Um die Anliegen des
Umweltschutzes klarzustellen, verfaßten
Tollmann und Hundertwasser ein Manifest
und eben dieses Manifest legte Tollmann
als Grundsatzprogramm der VGÖ (Verein-
te Grüne Österreichs) fest. Damals wurden
jede Menge Parteien gegründet.

Als Zwentendorf geplant wurde, er-
suchte man Tollmann, als Geologe den
Standort Zwentendorf zu begutachten. Er
fand jede Menge begründeter Einwände
gegen diese Absicht.

(Fakten siehe „Desaster Zwentendorf“,
Tollmann 1983 im Selbstverlag)

Als diese Argumente in den Papierkorb
(der Regierung) wanderten, faßte Toll-
mann den Entschluß „Politiker zu werden“
und beteiligte sich gemeinsam mit Konrad
Lorenz von Beginn an der Kampagne ge-
gen Zwentendorf. Da beide begabte Red-
ner waren, gelang ihnen der (sehr knappe)
Sieg. Hauptgegner in der Diskussion war

der international renommierte Physiker
Univ.-Prof. Dr. Hans Grümm In der Folge
war das auch das Ende der Aera Kreisky.
Paradoxe Weise lag das auch in der Agi-
tationslinie der ÖVP, die ja wesentlich am
Einstieg in die Kernkraftnutzung beteiligt
war. Das (durch Volksabstimmung) er-
reichte Ergebnis erregte internationales
Aufsehen, einige Atomkraftpläne wurden
geändert (Italien, Schweiz, Finnland).

Fachlich erarbeitete er (immer in Zu-
sammenarbeit mit seiner kongenialen
Frau) zunächst die Geologie der Ostalpen,
später folgte die dreibändige Geologie
Österreichs.

Er wurde Leiter des Geologie-Institutes
der Universität Wien. Es gelang ihm der
Erwerb der Burg Albrechtsberg im oberen
Kamptal, die er zu einem Museum und
Konferenzensemble ausbaute. Hier fand
das Symposium Umweltethik, unter Betei-
ligung von Aubauer, Weiß, Riedl, Schnar-
rer, Lötsch, Bader, Adam, Noller, Spiegler,
Pretzmann statt (s. Manifest Umweltethik,
Leopold Stocker Verlag Graz, 2001).

Der Verlust seiner Gattin Edith war ein
schwerer Schlag für Tollmann, von dem
er sich nie mehr restlos erholte. Er erlitt
mehrere schwere Erkrankungen. Seine
letzte bekannt gewordene Bemühung galt
einer Überwindung der Weltanschauungen
zu einer Einbindung auch metaphysischer
Elemente.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [92](#)

Autor(en)/Author(s): Pretzmann Gerhard

Artikel/Article: [Erinnerungen an Alexander Tollmann 1](#)